

Kinder der Zeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-450115>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Phrase

Merkwürdig' Spiel! Als Freiheitsbringer
Stellt man sich vor, und wenn es tagt,
Ist nichts dabei als eitle Phrase —
Wo Gold erglänzt, wird für die Freiheit nichts gewagt.
Das ist der Fluch, dass man den Wünschen glaubte,
Die jener Schwärmer offen ausgedrückt;
O doppelzüngig' Redner, der so korrigiert,
Was vordem er versprach und das uns so beglückt.
Für Freiheit will der Mann den Degen ziehen
Und stürzt ein ganzes Volk in ungewisse Not;
Das blinde Volk lässt sich von dem regieren,
Dem Gold und Kapital die nöt'ge Stütze bot.
Da lob' ich mir den Mann, der unverdrossen
Zum Ziele strebt und Grosse stürzen macht;

Dem Volke wird die Sonne wieder leuchten,
Wenn es sich selbst die Freiheit eingebracht.

Kinder der Zeit

In einer Arbeiterkolonie ist eine Kartoffel-anpflanzung vorbereitet worden. Als man die verschiedenen Samenforten durchging, empfahl ein Kenner die bekannte Frühforte „Kaiserkronen“. Entrüstung bei einer Anzahl der Genossen! Auf den Vorschlag eines Schlaumeiers wird die Sorte nun „Grimmgraber“ geheissen.

Dem Landwirt Wibig ist im letzten Herbst eine Kunkelrübenkultur ganz ausgezeichnet geraten. Die mit diesen Rüben und „ein wenig“ Milch gemästeten Schweine haben einen sehr

erkecklichen Gewinn abgeworfen. Wibig schlug nun in Anbetracht der vortrefflichen Ergebnisse dieser Rüben der letzten Versammlung der Landwirte seines Bezirkes vor, den Kunkelrüben den Namen „Doktor Lauserrüben“ zu geben. Einstimmig angenommen...

Mein Nachbar besitzt einen kräftigen Kater, der mit seinen beiden Jagdhunden stets im besten Einvernehmen lebte. Vor einigen Tagen erhob sich im Hofe ein arger Lärm, die Hunde und der Kater waren „handgemein“ geworden. Nachdem der letztere den beiden Feinden empfindliche Kratzrunden beigebracht hatte, beschaute er sich von der Höhe eines Bäumchens die Situation. Wie sich nachher herausstellte, hatte der Kater den beiden Hunden den besten

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 7 1/2 Uhr: „Der fidele Bauer“, Operette von L. Fall. Sonntag, nachm. 3 Uhr: Volksvorstellung. Abends 7 1/2 Uhr: „Aida“, Oper von Verdi.

Pfauentheater

Samstag, abends 7 1/2 Uhr: „Maria Magdalena“, Tragödie von Heibel. Sonntag, abends 7 1/2 Uhr: „Pygmalion“, Komödie von Bernard Shaw.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Die Csárdásfürstin

Operette in 3 Akten von Leo Stein und Beda Jenbach.

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadthofbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidf.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

HOTEL KRONE

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich

Brissago

In Kistchen von 125 Stück.
I. Qualität, 500 St. Fr. 19.—
In II. Qualität Fr. 17.50
versendet J. Kuster, Luzern, Kappelgasse. 1525

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle

für Hochzeiten und Gesellschaften

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1662

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Hotel und Restaurant

HENNE

am Rüdtenplatz nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

„DE LA PAIX“

Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

WALTER STUDER

Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Grösstes Caféhaus und der Schweiz

erstklass. Familien-Café

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Ing. Fritz Isler

Patentanwalt
Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz
ZÜRICH I

Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte

American Bar
Inhaber: H. ANGER.

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks
-------------------------------------	--	--

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon Nummer 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	--------------------------------	----------------------------

Weinstube z. Strauss

Café - Restaurant
Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom Produzenten

Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere

Otto Hohl

Vertreter von Heimr. Henggeler, Baar, Weinpflanzer in Algier.

Bissen weggeschleppt, nachdem er sich so schön eingeschmeichelt hatte. Von diesem Tage an nennt ihn mein Nachbar nur noch „Präsident Wilson“!...

Wilson's Rede

Es warf sich Wilson in die Küstung Der stark moralischen Entrüstung. Doch vor Eröffnung seiner Rede Verlas er die Begründungsrede: Die Rücksicht auf das Publikum Erheischt Erörterung des Warum.

„Die alt — und neue Welt bewahren Vor den germanischen Barbaren Und allzu schroffer Torpedierung“ ...

So etwa klang die Motivierung. Auch, sagt er, werden baldigt kollern Der Kanzler und die Hohenzollern.

Srenetisch Beifall die Entente Bezeugte diesem Dokumente: „Da seht ihr einmal schwarz auf weiß, Was bei uns jedes Kindlein weiß! Da bietet sich in voller Klarheit Die unverhüllte nackte Wahrheit! Was Wilson sprach, das ist notorisch, Verwenden wird man ihn historisch!“

Bedeutend anders die Zentralen Den Eindruck dieser Rede malen. Wie lautet's dort? Das Nachwerk sei Die widerlichste Heuchelei.

Von Rechtsinn hätte nicht ein Schimmer In dem verlognen Herrenzimmer! Verschieden klingt auch die Senfur, Die Wilson in der Schweiz erfuhr.

Man sollte sich in solchen Dingen Siets auf des Redners Standpunkt schwingen. Der Standpunkt ist kein absoluter, Kein schlechthin böser, schlechthin guter, Was heißt gerade, was heißt schief? Das ist ja völlig relatio.

Der Standpunkt ist bald hier, bald da, Der Wilsons heißt Amerika.

011110

Karl Jahn.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Via Appen im Matzgarbrenn bei baselbieterischen Preisen vorzüglich

Restaurant „Meyerei“



Ecke Münstergasse Ecke Spiegelgasse
Original-Holländer-Stubli
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Stadelhof-
Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet
Familie BOLLETER

Restaurant „Schweizerhof“
Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne 1589
Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag Variété-Vorstellung
ff. offene und Flaschenweine. — Hürlimann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 K. Fürst

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in FL und offen.
1615 Th. Popp.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1587

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlelgasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

Vegetarisches Speise-Restaurant „THALYSIA“

Holbeinstr. - Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)
Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zubereitet und leicht verdauliche Speisen
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Zeughausstr. 31 **International** Ecke Jakobstr. 1651
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. P. Kämpel.

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16 bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
In Flaschen- u. offene Weine
H. Froidevaux-Meyer

Besuchen Sie in Zürich das altbekannte
Café Zwingli
Rindermarkt 20, Zürich I.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

Universitätsstudium u. Matur. in vorgere. Alter möglich durch

Korrespondenz-Unterricht

bei erfahr. Profess. Monatl. Fr. 50.-
Offerten unt. „Bestanden“ an Orell
Füssli-Annancen, Zürich. 1762

Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur
1601



Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebinde
Höchste Auszeichnungen!

Hotel-Restaurant „ALBULA“

3 Schützengasse 3
Gut bürgerliche Küche. Prima Weine. ff. Aktienbier (hell und dunkel). Zimmer von Fr. 2.50 an. 1572
Es empfiehlt sich bestens Fr. Kehrle.

Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof
Lebenswerteste und best besuchte Lokalitäten
Auswahlreiche Küche - Saisonspezialitäten - Eigene Wiener-Conditorei